



-
An die BEA-Mitglieder
und Gäste der Sitzung

Berlin, 20.01.14

Protokoll der BEA-Sitzung am 12.12.13

Beginn 19:00 Uhr
Ort: BVV Saal, Haus 7, Fröbelstr. 17
Protokollantin: Nancy Ehler
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: Frau Zürn-Kasztantowicz (Bezirksschulstadträtin),
Frau Füllgraf (Leiterin SenBJW Außenstelle Pankow),
Frau Münch (BA, polit. Bildung von Kindern und Jugendlichen),
Mitglieder Bezirksschülerausschuss

TOP 1: Begrüßung, Festlegung des Protokollanten und Beschluss Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen. Fr. Schulz begrüßt als Gast Fr. Münch vom BA Pankow und Vertreter/innen des Bezirksschülerausschusses.

TOP 2: Protokollkontrolle 21.11.13

Fr. Zürn-Kasztantowicz hat folgende Änderungswünsche am Protokoll, TOP 5, erster Absatz (Änderungen kursiv und gelb unterlegt):

Zu den Sporthallen, die in den nächsten Jahren fertiggestellt oder geplant werden, sind als 4-teilige Varianten in der Bonhoeffer – Str. und an der Reinhold-Burger-Schule, als 3-teilige Variante die Sporthalle Kissingenplatz, auf dem Gelände der Tesla OS und auf dem Gelände der Carl-Humann-Gs (Mitnutzung durch die Wilhelm-von-Humboldt-Schule) und als 2-teilige Variante an der GS am Wasserturm vorgesehen.

TOP 3: U 18 goes Europe, Kinderrechte, Jugendjury 2014 (Fr. Münch)

Fr. Münch vom Bezirksamt Pankow stellt ihr Aufgabengebiet (pol. Bildung von Kindern und Jugendlichen, Bezirksschülerausschuss) vor. Sie hat viele Materialien zur Ansicht und zum Mitnehmen dabei.

Sie berichtet von der U 18 Wahl eine Woche vor der Bundestagswahl mit der Teilnahme von 5.000 Schülern. Der nächste Termin wäre vor der Europawahl am 16.05.14. Es wird eine Fortbildung diesbezüglich für Lehrer und Interessierte angeboten. Auch Grundschulen können mitmachen. Es werden vielfältige Materialien diesbezüglich vorgestellt. Sie kommt auch gerne in die Schulen zur Information. Die Kooperation von Schulen sollte gewährleistet sein. Ein Lehrer sollte als Ansprechpartner vor Ort sein. Die Verbindlichkeit sollte über die Gesamtschulkonferenz gestärkt werden. Ab Januar 2014 können sich die Schulen online anmelden.

www.u18.org

Zu den weiteren Aufgaben gehört die Begleitung von Spielplatzplanungen. Das letzte Projekt dazu startet im Ernst-Thälmann-Park.

Es gibt auch eine Zusammenarbeit mit dem Bezirksschülerausschuss für Oberschulen. Ein Bezirksschülerausschuss für Grundschulen ist auch vorhanden und im Bezirk vernetzt.

Nach zwei Jahren Pause fand 2013 wieder eine Jugendjury statt. Die Schüler entscheiden dabei selbst, welche Projekte wie viel Geld bekommen. Eine neue Ausschreibung findet ab Januar 2014 statt („Geld für deine Idee! Gemeinsam Pankow verändern. Die Jugendjury“). Es werden 8.500 bis 9.000 Euro ausgeschüttet.

Des Weiteren steht auf dem Plan das Entstehen von Spielorten für ältere Kinder und Jugendliche.

Für den Lokalen Aktionsplan für Vielfalt und Toleranz, gegen Rechtsextremismus für Pankow mit den Schwerpunkten Buch und Weißensee-Heinersdorf stehen 9.000 Euro bereit.

Es werden auch Stadtteilerkundungen und Kinderrechtprojekte durchgeführt.

Fr. Münch steht als Ansprechpartnerin für die genannten Themen zur Verfügung.

jeanette.münch@ba-pankow.berlin.de

TOP 4: Mitteilungen und aktuelle Fragen an die Außenstelle SenBJW (Frau Füllgraf)

Es werden die Einstellungen für die Schulen vorbereitet. Das zentrale Einstellungsverfahren läuft. Es werden etwa 40 Stellen für das zweite Schulhalbjahr besetzt, genaue Zahlen folgen im Januar.

Im Hortbereich wird es demnächst einen Vor-Ort Termin in der Bornholmer-Gs gemeinsam mit dem Personalrat und der Fachaufsicht geben. Es wird um eine verbesserte Organisation von Hortbetreuung gehen, wo kann man nachsteuern etc..

TOP 5: Aktuelles aus dem Bezirksamt (Frau Zürn-Kasztantowicz, Bezirksschulstadträtin)

Am 15./16.01.14 findet an der Marcel-Breuer-Schule (Oberstufenzentrum für Holztechnik, Glastechnik und Design in der Gustav-Adolf-Str. 66 in Berlin-Weißensee) die Oberschulmesse statt. Und gerade weil die OSZ Senatsschulen sind und keine Bezirksschulen wird sich für die Unterstützung bedankt.

Derzeit wird auf den Haushaltsbeschluss des Abgeordnetenhauses gewartet (heute Abend). Normalerweise stehen die Entscheidungen schon Mitte des Jahres fest. Das bringt eine zeitliche Enge mit sich und betrifft sowohl das Schulstättenanierungsprogramm (SSSP) wie auch die modularen Ergänzungsbauten (MEB).

2015 soll in der Buchholzerstr. 1 eine weitere Schule gebaut **saniert** werden. Dorthin soll dann die Elisabeth-Christinen-Gs ziehen, damit sich die Konrad-Duden-ISS erweitern kann.

Es wird der Hinweis gegeben, dass sich bei allen Schäden in den Schulen an den Hausmeister und Schulleiter gewandt werden soll, die sich dann mit dem Schulamt in Verbindung setzen.

Es gibt keinen neuen Stand bei der Schwimmhalle Thomas-Mann-Str.. Es wird allerdings noch geklärt, ob derzeit Geld für die Halle eingestellt ist oder nicht.

TOP 6: Berichte aus den Gremien (BSB, LEA, LSB)

Bericht vom Bezirksschulbeirat

Am Montag, 09.12.13 fand die letzte Sitzung statt, wo überwiegend über Willkommensklassen mit Kindern aus Flüchtlingsheimen gesprochen wurde. Dort wurde nachgefragt, wie die psychologische Betreuung aussieht. Da gibt es aber keine großen Probleme. Viele lernen schnell deutsch und können schnell in „normale“ Klassen umgeschult werden. Demnächst wird für die Willkommensklassen vom Bezirk eine Koordinatorin eingesetzt. Es wird darüber nachgedacht, diese Koordinatorin mal zum BEA einzuladen.

Bericht vom Landeselternausschuss

Bei der letzten Sitzung berichtete der Landesschülerausschuss von seiner Arbeit und möglichen Problemen. Es wird angeregt, auch im BEA eine engere Abstimmung mit dem Bezirksschülerausschuss zu treffen.

Der LEA arbeitet an einer neuen Geschäftsordnung, die voraussichtlich in der Sitzung am 13.12. abgestimmt wird.

Landesschulbeirat

Es gab am 04.12.13 eine optionale Sitzung, zu der zwei Mal im Jahr die Vorsitzenden der Bezirksschulbeiräte eingeladen werden. Dieses Mal waren die Themen Inklusion und Fragen der Kommunikation, wie also Informationsflüsse gewährleistet werden können und wie man von anderen Schulen lernen kann.

TOP 7: Verschiedenes

Es wird auf die Online-Petition unter www.schul-gerecht.de von Robert Rauh (Gewinner des Deutschen Lehrpreises) hingewiesen. Die Punkte umfassen: gleiche Anforderungen in allen Bundesländern, Lehrinhalte aktualisieren, kleinere Lerngruppen, Professionalisierung der Schulen, verbesserte Ausstattung der Schulen, regionale Vernetzung der Schulen, Abitur in 13 Jahren, späterer Unterrichtsbeginn, längere Schulstunden von 45 auf 60 Minuten sowie gleiche Chancen für alle.

Es wird über den weiteren Umgang mit dem Lehrerstreik informiert und diskutiert. Derzeit werden ja Verhandlungen der GEW mit der Tarifkommission mit einer Friedenspflicht geführt.

Das Schwerpunktthema in der Januar-Sitzung des BEA ist die Arbeit um die Lese-Rechtschreibschwäche im Bezirk.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Schulz
BEA-Vorsitzende

Nancy Ehlert
Protokollantin

Dieses Protokoll ist mit Hilfe der EDV erstellt und ist ohne Unterschrift gültig (§§ 126 ff BGB).